

Der österreichische Urbar

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Band (Jahr): 6 (1849)

PDF erstellt am: 02.06.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-110255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B.

Der österreichische Urbar.

Schon lange trug der Vereinsausschuß den Gedanken in sich, daß für gründliche Erforschung der ältern eidgenössischen Geschichte unumgänglich nothwendige Urbarbuch der habsburgischen Herrschaft zu veröffentlichen. Dieses Actenstück, teutsch abgefaßt, ist gleichsam das Grund- und Lagerbuch der ehemaligen habsburgisch-österreichischen Rechte, Güter, Gefälle und Zinse &c. in Schwaben, im Breisgau, im Elsaß, und in der Schweiz, auf 69 Lemter (officia, und Rechtungen in denselben) vertheilt. Das beweiset der nachstehende Titel des Buches, welcher an dessen Stirne geschrieben steht:

„Dis ist das vrber Buch der edelen Hochgeboren | fürsten,
„der Herzogen von Oesterrich, daran ver- | schriben sind ir gulte,
„Ruze vnd ir rehtunge, | die sy Hant in den empfern vnd an
„den stetten, als Hienach | geschriben stat; Si stent gros oder
„kleine, oder wie si genannt | sind, nach der lendern gesetz vnd
„gewonheiten. Es sye | ze Elsaß, ze albrechztal, von ortenberg
„Har vff, als das | gebirge gat, vnd vor dem gebürg vn̄z gen
„Einsichsheim | vnd vff der Hart, vnnnd was zu der Landtgrauf-
„schaft | in obern Elsaß Hört, ze Dattenriett vnd ze Landeser, |
„vnnnd in dem tal ze Werre|, vnnnd vffen dem walde, | vnd och
„vff dem walde, dem man spricht der Swarzwald, vnnnd von
„künigsbrunnen vn̄z in Deriswießen, | vnd in allem fricktal vn̄z
„an die ar, vnd in Ergowe, | vnd ze Hinderlappen, Im Sit-
„gental, im Zürichgowe, | Im Kleggowe, In Turgowe, ze
„clarus, ze lags, vnd | was ze Swaben ist, wie das ge-
„nant ist. &c.“

Um die herrschaftlichen Rechtungen und Einkünfte vollständig zu bereinigen, ließen König Rudolf und dessen Sohn König Albrecht genaue Verzeichnisse und Berechnungen der Ertragenheiten in allen ihren umfangreichen Besitzungen aufnehmen, und Meister Burghard von Frik, der Schreiber Albrechts, trug sodann aus diesen Umschreibungen (ersten Entwürfen)¹⁾ innert den Jahren 1303—1309 das Urbarbuch zusammen.²⁾ Leider ist das Original nicht mehr vollständig beisammen, sondern muß in späteren Zeiten zerstümmelt worden sein. Herr Freiherr v. Laßberg, auf Meersburg, soll dasjenige urschriftlich in Besitz halten, was nicht auf die Schweiz sich bezieht. Das Staatsarchiv Zürich verwahrt dann ein Pergamenheft in klein Folio, mit Seite 5 beginnend und mit Seite 108 endend. Dazwischen fehlen die Blätter 57—87. Dieses Heft enthält die Aemter Regensberg, Kloten, Emmerach, Grüningen, Kiburg, Winterthur, Stadt Winterthur, Diessenhofen, Tengen und Frauenfeld. Weitere Bruchstücke liegen in Lucern und anderswo. Von dem noch vollständigen Urbar sind unsers Wissens zwei Abschriften vorhanden. Die eine nahm 1511 in Auftrag Kaisers Maximilian ein kaiserlicher Rath, und nun besitzt selbe Herr Dr. Ritter v. Kaiser, f. bayerischer Reg. Director in Augsburg; die andere fertigte 1519 Augustin Klughammer von Constanz, Canzleisubstitut in Lucern, und selbe befindet sich im Staatsarchive Lucern.

Wir haben unser Mitglied, den dasigen Herrn Archivaren Friedrich Bell ersucht, eine genaue Abschrift von jenen Aemtern inzwischen nehmen zu wollen, welche in unsere dermaligen Vereinsgrenzen eingreifen, um solche vor der Hand und zunächst für bequemere Benutzung der Vereinsglieder erscheinen zu lassen; und wir können nicht umhin, ihm das bereitwillige und gefällige Entgegenkommen hier bestens zu danken. Es wäre übrigens zu wünschen, daß der Urbar einmal vollständig, mit den noch vorfindlichen Urschriften zusammengehalten, veröffentlicht würde!

Unsere Lucerner-Abschrift ist ein in Holzdeckel und rothes Leder (daher früherhin das rothe Buch genannt) eingebundener Coder,

¹⁾ Dergleichen liegen noch da und dort, theils latein theils teutsch, in Form von Modellen vor, von denen wir später einige zu bringen gedenken.

²⁾ Magister Burchardus de Frikke lebte noch 1314. (Rechnung vff Mathie h. anni, im Stadtarchiv Constanz.)

welcher (ohne Titel und Register; 4 Bl.) aus 2 Bergamen- und 225 Papierblättern besteht. Eine vollgeschriebene (die Hand ist kräftig) Seite klein Folio zählt 27 Linien. Das Wasserzeichen des Papiers ist eine Traube.

Nun folget nach der genannten Abschrift, was auf unsern Zweck Bezug hat:

Officium meiemberg.

Dis sint Nuze vnd recht, die die Herschafft | Hat an lüt
vnd an gut in dem ampt ze | meiemberg . |

Ze Tierinkon git Iederman ein vaßnachthun. | Die Her-
schafft Hat da Zwing vnd Bann , | vnd Richtet dieb vnd freuel .
Die lüte desselben | dorffes Hant gegeben bi dem meisten eins
Jars | ze stüre ix lb. , bi dem minsten viij lb. d. | (denariorum)

Ze Rota die kilchen lihet die Herschafft , die | giltet vber den
pfaffen ¹⁾ wol xx march silbers . | Die Herschafft richt auch da
dieb vnd freuel . |

Ze mettewile vber den Hoff Hat die | Herschafft ze Richter
dieb vnd freuel . |

Ze apwile Hat die Herschafft Zwing vnd | bann , vnd Rich-
tet dieb vnd freuel . Es git | auch iederman ein vaßnachthun . |

Ze Egtiswile git Iederman , der die Herschafft | an Hört ,
ein vaßnachthun ; die Herschafft | Hat da Zwing vnd Bann , vnd
Richt dieb | vnd freuel . |

Ze owe Hat die Herschafft den Halbenteil Zwings | vnd
Bannes , vnd Richtet die Herschafft vber ; all dieb vnd freuel .
Es git auch Iederman , der | die Herschafft an Höret , ein vaß-
nachthun . |

Ze Rütiwile git iederman ein vaßnachthun . Die | Herschafft
Hat da Zwing vnd Bann , vnd | Richtet dieb vnd freuel . |

In dem Hoff ze venchrieden Richtet die Her- | schafft dieb vnd
freuel ; Es git auch iederman ein | vaßnachthun . |

Ze Beinwile Hat die Herschafft ze Richter dieb | vnd freuel ;
Es git auch iederman ein vaßnacht | Hun , der die Herschafft an
Höret . |

Ze wiggwile Hat die Herschafft ze Richter dieb | vnd freuel ;

¹⁾ Neber die Besoldung des Vicars hinaus. (Nach Abzug der Pfründe.)

Es git auch iederman , der | Herschafft an Höret , ein vaßnacht-
hun . |

Die lüte , die in den vorgeschribenen dörffern die stürig |
sint in ein stüre , Hant gegeben eins iars bi dem | meisten ze
stüre xvij lb. bi dem minsten xvj | pfunt . |

Ze alikon ligent xxxvj Schupos , die des | gozhus von mure
eigen sint , der gilt iegliche | ze vogtrecht ein viertel kernen , vnd
Höret darin | dry schupos , die ze owe gelegen sint . Es git auch |
iederman ein vaßnachthun ; Die Herschafft Hat da | Zwing vnd
Bann , vnd Richt dieb vnd freuel . Die | lüte desselben dorffs
Hant geben von lüt vnd von | gut nicht mer ze stüre , danne v lb. d. |

Ze Sins Hat die Herschafft ze Richtten dieb vnd freuel . |
Es git auch iederman , der die Herschafft an | Hört , ein vaß-
nachthun . |

Ze tütwile git iederman , der die Herschafft | an Höret , ein
vaßnachthun ; die Herschafft | Richt auch da dieb vnd freuel . |

In der Stat ze Meyenberg , die der Graufen | von Habs-
purg eigen ist , Höret ein acker , vnd | ein Bongarte , die geltent
ze zinß ierlich | i müt kernen , vnd iiiij Rossisen ; da lit | auch
ein müli , die der Herschafft eigen ist , | die gilt ze zinse j lb.
pfessers ; Die Hoffstet ze | meyenberg die gelten ze zinse xiiij s. d. |
Die burger in der owe ze meienberg , die vn- | uerbrant beliben ,
Hant gegeben ierlich nicht | mer ze Stüre , dann v lb. ; Die Her-
schaft Hat | da Zwing vnd Bann , vnd Richtet dieb vnd freuel . |

Ze Bomsteten , ze Hedingen , ze Escha , ze Tacholzhofen , |
ze Bodenlundenn , vnd ze Ernbrechtingen Hat die | Herschafft ze
Richtten dieb vnd freuel . In demselben dorffe | ze Ernbrechtingen
lit ein Zehende , der Hat der Herschafft | vor golten eins Iars
bi dem meisten xj müt kernen , | bi dem minsten vj müt kernen .
Es git auch | iederman , der die Herschafft an Höret , ein vaß-
nachthun . |

Ze affoltron , vnd ze wilikon Hat die Herschafft über | ir
lüt Zwing vnd Bann , vnd Richtet überal | dieb vnd freuel .
Es git auch iederman , der | der Herschafft ist , ein vaßnachthun . |

Ze Bergheim Hat die Herschafft ein weibel Hube , | die sol
gelten v vnd ein halb müt kernen , die wirdet einem | weibel ,
vnd Richtet die Herschafft da Dieb vnd | freuel . Es git auch ieder-
man , der der Herschafft | ist , ein vaßnachthun . |

Ze Rafferswile Hat die Herschafft auch ein weibel | Hube,
Die giltet vj vnd ein halb müt fernen , die werdent | auch einem
weibel , vnd richtet die Herschafft | dieb vnd freuel . Es git auch
Jederman , der | der Herschafft ist , ein vaßnachthun . |

Die lüte , die In das fry ambt Hörent , vnnnd | In den
vorgenanten dörffern gesessen sint , vnd In | ein Stüre stürig sint ,
Hant geben eins Jars | bi dem meisten ze Stüre xlij lb. , bi dem
minsten | xxiiij lb. ; Si Hant auch gegeben ze futer Habern |
ierlichs xiiij müt Habern . |

Ze östen , vnd ze mettnenstetten Hat die Herschafft | ze Richter
dieb vnd freuel . Es git auch Jeder | man , der die Herschafft an
Höret , ein vaßnacht | Hun . |

Ze Rosowe Hat die Herschafft ze Richter Dieb | vnd freuel . |

Ze gongolhwile , vnnnd ze zwieren lit ein Hoff , der | des
gozhus von mure eigen ist , Der giltet der | Herschafft ze vogt-
recht v lb. d. ; die Herschafft | Richt da dieb vnnnd freuel . Es
git iederman ein | vaßnachthun . |

Officium in Zuge.

Dis fint Nüze vnnnd Recht , Die die Herschafft | hat an lüten
vnnnd an gut In dem ampt ze | Zuge . | ⁴⁾

Ze Zuge In der Stat , Die der Herschafft eigen | ist , ligent
Hoffstette , die geltent der Herschafft | ierlich j lb. denariorum .
Es ligent auch ze oberwile Hof- | stette , die geltent ze Zins
drithalb s. da ligent | auch güter , da von gant der Herschafft
ierlich | x s. von swinphenigen , da ligent auch ander | güter ,
heissen das eichholz , die geltent der Her- | schafft Ierlich x s.
ze Hinderburg lit ein Schu- | poss , die der Herschafft eigen ist ,
die gilt ze Zins | v s. da ist auch ein gelt , heisset tagwanphen- |
nigen , da von wirt der Herschafft Ierlich anderthalb | lb. vnnnd
xx d. ; da ist auch Ein lembur Zehent , | der hat vorgolten bi dem
meisten eins Jars | xxriij d. bi dem minsten ij s d. |

Da ist auch ein Hoff ze Zuge , der der Herschafft | eigen ist ,
der gilt Ierlich ze Zinse xv müt | fernen , vnd vj malter Habern ,
da ligent auch ij | matten , der heisset eini Sweigmatte , vnd die |

⁴⁾ Vergleiche Bd. I. 307.

ander geltmatte , das Höw das daruff wachset , | das nimmet ein amptman , vnd sol davon der | Herschafft Höw geben . |

Der Zehend ze Zuge , der in denselben Hoff höret , | gilt Jerlich xvij malter dingeln vnd xvij | malter Haber . Da lit auch ein Zehende in der | owe , der gilt viij malter kernen . Da lit auch | ein Zehende an dem berge , der giltet Jerlich | v malter Haber vnd v müt kernen ; ze | anwile lit auch ein Zehend , der gilt ierlich | viij malter Habern vnd xvij müt kernen ; | ze Büsikon lit auch ein Zehend , der giltet ij | viertel kernen . |

Ze Zuge vnd ze obernwile ligent güter ; die der Herschafft | eigen fint , die gelten Jerlich ze Zins viij Müt | kernen vnd xij lemben , der ietlichs xij d. wert | sin sol . Da lit auch ein vischenz , die gilt | Jerlich ze Zinse vj tausend Rötlin vnd vj hundert balchen . | Die Herschafft lihet auch die kirchen ze Zug , die | giltet über den pfaffen xvij march . |

Die Burger In der Stat Zuge vnd die lüt von | obernwile , vnd ander lüte mit Innen stürent , | hant geben eins iars bi dem meisten xvij march | bi dem minsten x march . Die Herschafft | hat ze Zuge vnd ze obernwile Zwing vnd | Bann , vnd Richt dieb vnd freuel . |

Der Hoff ze Agrey , des eigenschafft ze den | Einstideln höret , der gilt Jerlich ze vogtrecht | viij lb. d. vj zigern , der iegflicher v §. wert | sin sol , v malter vnd xij viertel Habern , | iiiij hundert roten , die miteinander wert sin sollen | ij lb. vnd viij §. iiiij hundert kettelinge , die all mitein- | ander v §. wert sin sol . Die Lüte , die zu | den selben Hoff hörent , Hannit ge- | geben ze Stüre weder minr noch | mer dann acht pfunnd pfening . | Derselbe Hoff gilt auch vier malter Hab- | ern , die werdent den Bischern . Die | Herschafft hat über denselben Hoff Zwing | vnd Bann , vnd Richtet überal dieb vnd | freuel ; Es git auch iederman ein vaßnachthun . |

Ze Barre lit ein Zehende , der gilt der Herschafft | zweier Jaren ietweders ij viertel kernen , vnd | an dem dritten Jar nüt . Es lit auch ze vßlinkon | ein gütlin , das gilt jerlich | viertel Kernen . |

Die Herschafft hat da über Ihr lüte Zwing | vnd Bann , vnd Richtet überal dieb vnd | freuel ; Es git auch iederman ein vaßnachthun . |

Ze Hinderbuel lit ein gut , das höret gegen ein- | sibeln ,
Das ze vogtrecht giltet ierlich ein | pfund pfeffers . |

Ze Nühem lit ein Dinghof , des eigenschaft | gegen Einst-
deln höret . In den Hoff hörent dis | nach geschriben Dörffer :
Hinderbül , | vinsterssee , Bretingen , Winqwile , Dellegge , Menth-
zingen , | Bimbach , Brunnen . In disen Dörffern | Hat die Her-
schafft ze richten vberal | dieb vnd freuel , vnd ze Hinderburg |
da hat die Herschafft vber Ir lüte | Zwing vnd Bann , vnd
Richtet vb- | eral Dieb vnd freuel ; Es git auch Fed- | erman ,
der die Herschafft anhört , ein | vaßnachthun . |

Ze Tenikon , ze Knowe , ze walchwile , vnd ze | Emmuton ,
Hat die Herschafft ze Richten Dieb | vnd freuel . |

Ze endlibach , ze Lucharungen , vnd ze wolflige | hat die
Herschafft vber lüte zwing vnd | bann , vnd Richt vberall dieb
vnd freuel . |

Ze ingwile , ze Imgeberg , In dem gerüte , vnd | ze tanne
hat die Herschafft zwing vnd | bann , vnd Richt dieb vnd freuel . |

In den vorgenannten Dörffern Allensammet git Feder- |
man , der die Herschafft anhört , ein vaßnachthun . |

Ze Steinhusen , vnd ze bliggenstorff Hat die | Herschafft
ze Richten Dieb vnd freuel . |

Die lüte , die In den vorgenannten (Orten) gesessen sint , |
vnd In ein Stüre Stürig sint , Hannt | gegeben eins Jars
By dem meisten Hund- | ert pfund , By dem minsten Nünzigk |
pfund . So man Hundert pfund nimet von | denselben lüten , So
geziehet den von Barem | xlviij lb. ze geben , vnd den lüten an
dem | Berge liijj lb. ; vnd so man lxxxlb. nimet , | So ge-
ziehet den von Barem ze geben Zwei | vnd vierzig pfund , vnd
den an dem | Berg xlviij lb. |

Das Amt ze Brsseron.

Dis sint die Recht vnd Nüze , die die Herschafft | hat In
der fryen vogth ze vrsseron , die dem Rich | lidig wart von dem
graufen von Kaprechtzwi- | le , vnd die von dem Rich der Her-
schafft | verlichen ist ze lehenne . |

Derselben vogthye gerichte vahet an vßen Crispalz , | da die
frye grauffschafft von Lags vß gat , vnd | gat vnzen vßen furke ,

vnd von dannen vñz gen | Sant gothart , vnd von Sant gothart
vnnz an | die Stiebende brugge . | ¹⁾

Die lüt alle , die in der vogthei gesessen sînt , gebent | weder
mer noch miner ze Stüre , denn x lb. bilian ; | da ist auch ein
Recht , heisset Teibalde , da git | man von x lb. pfeffers Ferlich . |

Die Herschafft hat da den drittenteil aller ge- | richen , vnd
Richtet vor vñz , was da ze Richter ist , | das dem man an den
lip gat . |

Die Rüze von den gerichten die Sint | so kleine , das sy
nicht durftig waren ze | Schriben ; Was aber das ist , das nimet |
der Herschafft Amman . Da sol auch sin | ein Zol , den Samnet
man ze Luzzern . |

Die rechtung vber den Hoff ze Gersowe.

Dis sînt die Rüze vnd Recht , die die Herschafft | hat In
dem Hoff ze Gersowe . Der selb Hoff | Habsburger eige ist , Hat
vñ Huben vnd vij Schu- | possen . Die selben Huben vnd Schu-
pos vnd | Ander güter , die In den Hoff hörent , gelten Fer- |
lich ze zinse xxxij Zigern verrichtiklich , der | iegflicher v ß. wert
sin sol , xxxj lembur , der | iegflichs xvij d. wert sin sol , Sechs
geiß Hüte , | der iegfliche xvij d. gelten sol , I eln grawes | tuchs ,
der iegfliche elne j ß. wert sin sol , iij tausend | albellen , der ie
das Hundert eins ß. wert sin sol , | vnd xxxj Stanbalken , der
iegflicher iij d. sol | gelten . Da lit auch ein müli , die gilt Fer-
lich ze | zinse j tausend albellen , die x ß. gelten sollen . Den |
fluochacker ze Hergerswile , gilt ierlich v ß. Da lit | auch ein
Hoff , der des gozhus von mure eigen ist ; | Über den vnd vber
die lüt die den Hoff buwent | vnd sin gut , ist die Herschafft
vogt . Dieselben | lüte vnd die lüt des erren Hoffes gelten weder|
mer noch minre denn xij lb. Ferlich ze stür von ir Lib vnd von
Ir gut . Die Herschafft | nimet auch da von Ir eigenen manen
ze valle | das beste Hopt , ane eins das er hat , das ge- | spalten
füsse Hat ; Dasselbe tut si dem der Ir | eigen gut hat , Ob er
der Herschafft nicht ist . |

Die Herschafft hat da Zwing vnd Bann , | vnd Richtet
Dieb vnd freuel . |

¹⁾ Teufelsbrücke.

Die Rechtung vber das Gochus Einsidlen.

Die Herschafft ist Castvogt vber das gochus Zu | den Einsidlen , vnd Hat das Recht , das si nemen | sol an Sant mar greihen tag alles das mülchen , | das gemulchen wirt an stagelwant vnd in | wene ,¹⁾ Das mag wol treffen vff ein Zigern dri | s. gelten sol vnd einem meister der iij s. gelten | sol . Die lüt , die da vmb gesessen sint , Hant | geben ze Stür eins Jars by dem meisten xxx | lb. by dem minsten xx lb. Sy gabent auch | eins Jars lv lb. , vnd beschach das nie mer , | vnd (mag) auch nit wol mer beschach , wannen die | lüt möchten es nit erliden . |

Officium Sursee.

Die stat ze Surse , die der Herschafft eigen ist , da | ligent Hoffstette vnd garten , die der Herschafft | gebent Zerlich ze Zinse sibenthalb lb. d. . Da lit och | ein müly , die gilt Zerlich ze Zinse xl müt | kernen . Die Herschafft Hat da Zwing vnd | Bann , vnd Richtet Dieb vnd freuel . |

Die Burger von Sursee Hant von alter gewon- | heit nit mer geben ze stüre Zerlichs , dann x | march silbers , Sit aber die Herschafft begonde | kouffen lant vnd lüt , so Hant sy als ander der | Herschafft Stette Zerlichs mer gestüret denne | x march , wann sy Hant geben in ezwie mengen | Jaren , wie swere es in lege , jedes Jars zwanzig vnd eine halbe | march . Sy sprechent auch , das sy Ir eide rumen , | das sy gegeben Hant eins Jars xxvij march , | vnd beschach aber das nie mer denn eins | Jars . |

Die kirchen ze Sursee lihet die Herschafft , | die giltet vber die pfrunde vnd vber die pfaffheit | wol lxx march , vnd ist bewidemet mit xv | schupassen , darvber die Herschafft vogt ist . Da | sint auch iij pfründe , die der kircherre lihen | sol , doch mit der bescheidenheit : lihet er sy | ieman anders denne priestern , So Hat Er | denn zu male sin Recht verlorn , wann die | Herschafft lihet sy dann ; wer auch , das der kirch- | her dieselben pfründen priestern lihe , die mer | dann xv tag von der pfrund sin wolten ane | des kirchherren vrlob , So sol aber denn ze- | mal die Herschafft lihen dieselben pfründen . |

¹⁾ Die Stagelwand und die Wänni liegen auf der südlichen Abdachung der Gebirgskette zwischen dem Wäggli- und Silthal.

Der See ze mowense vnd das Burgstal darinn | sint der Herschafft zu dem Halbenteil, vnd gilt | der Halbteil des Burgstals ze Zinse einen | müt dingfeln. |

Officium Sempach.

Ze der Stat ze Sempach, die der Herschafft | eigen ist, Hat die Herschafft Zwing vnnd | Bann, vnd richt dieb vnd freuel. |

Die Burger Hant by alter gewonheit nicht | mer geben dann x march, Sid aber die Her- | schafft begonde kouffen lant vnd lüt, So Hant sy | gegeben ze einem Zare by dem meisten ze | stüre xxv und ein halbe march; by dem minsten xj march. |

Ze göwensee git Jederman ein vaßnacht- | Hun. Die Herschafft Hat da vber gülte vnd | dieb vnnd freuel ze Richter. |

Ze Ludiswile ist ein dinghoff, da höret in | die frie gnosami von gundoldingen, der git | Seglicher ieglich's ein vaßnachthun. Die | Herschafft Hat da Zwing vnd bann, vnd Richtet | dieb vnd freuel. Die vorgenannte gnosami Hate | gegeben ze stüre by dem meisten xxvij lb. | in eim Zare, By dem minsten xliij lb. |

Ze krumbach git Jederman ein vaßnacht- | hun; die Herschafft Hat da Zwing vnd bann, | vnd Richt Dieb vnd freuel. Da lit auch ein | dinghoff, in den hörent die lüt von göwisen. | Die selben lüte vnd ander, die In den Hoff hörent, | Hant geben ze stüre by dem meisten xiiij | lb., By dem minsten viij lb. |

Ze wolfsbühel vnd an andern stetten, die darzu | hörent, git Jederman ein vaßnachthun. | Die Herschafft Hat da Zwing vnd Bann, vnd | Richt dieb vnd freuel. Die lüt der gnosami | desselben dorffs Hant nicht mer gegeben noch | minre ze stür Zerluchs, denn x lb. |

Ze Hedewile git Jederman ein vaßnacht- | Hun. Die Herschafft Hat da Zwing vnnd Bann, | vnnd Richtet Dieb vnd freuel. Da lit auch | ein dinghoff, da hörent In die fryen lüt die da | umbe gesessen sint. Die Lüte des dorffes ze | Hedewile Hant weder mer noch minre Zer- | luchs ze Stür geben, dann viij lb. d. |

Ze adelwile git Jederman ein vaßnachthun. | Die Herschafft Hat da Zwing vnnd Bann, | vnnd Richtet dieb vnnd freuel. Da lit auch ein | dinghoff, darin Hörent die frien lüt, die dar- | umb gesessen sint. Die lüte des dorffes vnd | ander, die in den

Dinghoff hörent, Hant geben | ze stür eins Jars by dem meisten
xxij lb., By | dem minsten xxij lb. |

Ze Eiche git Federman ein vaßnachthun . Die | Herschafft
Hat da Zwing vnd Bann , vnd Richtet dieb vnd freuel . |

Die Herschafft lihet auch die kirchen ze | eich , die gilt vber
den pfaffen viij march . |

Officium willisowe.

Dis fint Nüze vnd Recht , die die Herschafft | Hat an lüten
vnd an gut in dem ampte ze | wilisowe . |

Ze pfaffnang git Federman , der die Herschafft | anhört , ein
vaßnachthun ; die Herschafft Hat | da Zwing vnd Bann , vnd
Richt dieb vnd freuel . | Die selben lüte , sy sten fry oder goz-
hußlutt , | Hant geben ze stüre vij vnd ein halb lb. vnd iiiij malter
Roggen , | vnd weder me noch minre , Zouingermess . |

Ze Schötsch vnd ze etiswile git Federman , der | die Herschafft
anhört , ein vaßnachthun ; die | Herschafft Hat auch da ze richten
Dieb vnd freuel . |

Ze aberswile Richt die Herschafft dieb vnd freuel , | vnd git
auch Federman , der die Herschafft an | hört , ein vaßnachthun ,
vnd Hat auch da Zwing | vnd Bann . |

Ze lutertal git Federman , der die Herschafft | an hört , ein
vaßnachthun . Die Herschafft Hat | auch da Zwing vnd Bann
vber die fryen lüte vnd | vber ander , die die Herschafft an | Hö-
rent . Sy hat auch da Ze Richten | Dieb vnd freuel . |

Ze offerseya vnd zem wissen bühel git Fed- | erman , der
die Herschafft an Höret , ein vaß- | nachthun . Die Herschafft
Hat auch da Zwing | vnd Bann vber die fryen lüte , vnd vber
ander , | die die Herschafft an Hörent . Sy Hat auch da | ze
Richten Dieb vnd freuel . |

Ze geppenowe ligent güter , die des gozhuß | von mure
eigen fint ; die gebent Ze vogtrecht | j lb. vnd v ß. d. Da git
auch Federman , der | die Herschafft an Höret , j vaßnachthun .
Die Herschafft | Hat da Zwing vnd Bann , vnd richt dieb | vnd
freuel . |

Ze Bodemberg git Federman , der die Herschafft | an hört ,
ein vaßnachthun . Die Herschafft Hat | da Zwing vnd bann ,
vnd Richtet Dieb vnd freuel . |

Ze vischpach git Federman , der die Herschafft | an Hört ,
ein vaßnachthun . Die Herschafft Hatt | da Zwing vnd Bann ,
Ze Richter Dieb vnd freuel . |

Ze Hergolzwile , vnd ze Hilderwingen git Federman , der
die Herschafft an Hört , ein vaßnacht- | Hun . Die Herschafft Hat
da Zwing vnd Bann , vnd | Richtet Dieb vnd freuel . |

Ze Beiden gutenegge , ze wiggron , vnd ze eggen | git ieder-
man ein vaßnachthun . Die Herschafft Hat | da Zwing vnd Bann ,
vnd Richt dieb vnd freuel . |

Ze gösserswile git Federman , der die Herschafft | an hört ,
ein vaßnachthun . Die Herschafft Hat | da auch ze Richter Dieb
vnd freuel . |

Ze willisowe liegent iij acker , die der Herschafft | eigen sint ,
die geltent ze Zinse x §. d. Die Herschafft | Hat auch da ze
Richter Dieb vnd freuel . | Da lit auch ein Hoffstat vnd ein
acker , die geltent | vi §. d. |

Ze tenwile git Federman , der die Herschafft an | Hört , ein
vaßnachthun . Die Herschafft Hat da | Zwing vnd Bann , vnd
Richt Dieb vnd freuel . |

Ze ostergowe , ze Buwile , vnd ze Schulon git | Federman ,
der die Herschafft an Hört , ein vaßnacht | Hun ; Die Herschafft
Hat da Zwing vnd Bann , vnd | Richtet dieb vnd freuel . |

Ze Egolzwile lit ein Schupos , die der Herschafft | eigen ist ,
die gilt ze zinse ierlich v müt dingk- | eln , vnd v müt Habern .
Da lit auch ein gütlin , | Heisset das gut ze Büllen , giltet ze
zinse | ierlich j d. Da lit auch ein weidhube , die | der Her-
schafft lantgericht beweren sol , Da | git Federman , der die Her-
schafft an Hört , ein | vaßnachthun . Die Herschafft Hat da
Zwing | vnd Bann über Ir lüte , vnd Richtet überal | Dieb
vnd freuel . |

Ze attelwile git Federman , der die Herschafft | an Höret ,
ein vaßnachthun . Die Herschafft Hat da | Zwing vnd Bann ,
vnd Richt dieb vnd freuel . |

Ze winikon , vnd ze buchse git Federman , der | die Her-
schafft an Hört , ein vaßnachthun . Die Her- | schafft Richt da
Dieb vnd freuel . |

Ze tagmersfelden lit ein gut , das Höret gegen | mure , das
git ze vogtrecht xvij d. |

Ze langnowe lit auch ein gütlin , Höret gegen | mure , das gilt ze vogtrecht drei vnd ein halb §. d. |

Ze langnowe , ze Richental , ze meliseken , vnd | ze vffikon git Hederman ein vasnachthun. | Die Herschafft Richt auch da dieb vnd freuel . |

Ze Butttenberg Hat die Herschafft Zwing | vnd Bann , vnd Richtet dieb vnd freuel . |

Ze nebinkon , Ze tagmersfelden , ze altishouen , | ze schöß , vnd ze Reiden Hat die Herschafft | ze richten dieb vnd freuel . |

Die vorgenanten Lüte alleſäment , die stürent in die gemeine stüre des ambtes | ze willisow , Hant gegeben ze stüre eins Jars | by dem meisten lxxxvij pfunt , vnd | xxvij malter dingfeln , vnd iij malter Roggen | Zouinger mess ; Sy Hant onch geben ze suoter xvij | malter Habern auch Zouinger mess . |

Die rechtung an der Burg ze Casteln.

Dis sint Nuß vnd Recht , die die Herschafft | Hat an der Burg ze Casteln , vnd an lüten | vnd an gute , die darzu Hörent . |

Die Burg ze Casteln Ist der Herschafft eigen , vnd | ist geerbet von fiburg . Zu der Burg Hörent | xij schupoffen , die der Herschafft eigen sint , | der geltent vier viij Müt dingfeln , iij malter | Habern , ein müt gersten , vnd ein müt bonen , vnd ij swin , | der ietwaders viij §. wert sin sol . Derselben | einliser drier geltent ze zinse iij malter | dingfeln , iij müt Habern , vnd iij swin , der | iegklich s v §. wert sin sol . Derselben einliser | Zwo geltent mit einandern ij malter dingeln , | ij müt Habern , vnd ein Swin , das viij §. wert | sin sol . Derselben einliser aber zwo die | geltent viij müt dingfeln , vj müt Habern , | vnd xij §. d. . Der vorgenant Schuposs Zegk- | lichi gilt iij Hünr vnd xx eyger . Da lit och | ein müly vnd ein Blüwe , die geltent ze | zinse iiij müt fernen , vnd ein Swin , das | v §. wert sin sol . Da lit auch ein teil der | Halden , das der Herschafft ist , vnd darnach alles | das vmb die Burg lit , ane das der finden | von winterberg ist , ze manlehen von der | Herschafft . Da ligent auch iiij schupoffen , | die gegen den Einsideln Hörent , die geltent | ze vogtrecht xvij §. d. , xij Hünr , vnd lxxx | eyer , vnd etwen mer . Ze geppenowe lit | auch ein Hoffstat , die gilt an die Burg iij | §. ; Ze Rotwile lit auch ein gütlin , das | gilt ze vogtrecht

iii ſ. ; Ze Sywiler ligent | auch iij ſchupoff , der eigenschafft an das | goþhus ze Burgrein Hörent , die geltent | ze vogtrechte viij ſ. vnd iij Hünr ; Da fint | auch lüte , die zu dem Huß (Casteln) Hörent , die Hant | geben ze stüre nicht mer dann iii lb. ; Zu dem | dorſſe ze priffikon , das gegen Casteln Hörett , | git Feder- man ein vaſnachthun . Die Herschafft | Hat da Zwing vnd Bann , vnd Richt | Dieb vnd freuel . |

Die lüte , die ze Casteln dienent , de geb- | ent ferlich ze futer iij müt Habern . |

Officium Wolhusen.

Dis fint Nuze vnd Recht , die die Herschafft | hat an Lüten vnd an gütter , die koufft fint | in dem ampt ze wolhusen . |

In der kirchen ze Truba Hat die Herschafft | über Ir Lüt Zwing vnd Bann , vnd Richtet | Dieb vnd freuel . Es git auch Federman , der | der Herschafft ist , ein vaſnachthun . |

Ze Schangowe Hat die Herrschafft ze richten Dieb | vnd freuel . |

Ze Marpach git Federman , der der Herschafft | ist , ein vaſnachthun . Die Herschafft hat da | Zwing vnd Bann , vnd Richt Dieb vnd freuel . |

In der kirchhöre ze Escholzmatte git Feder- | man , der die Herschafft anhört , ein vaſnacht- | hun . Die Herschafft Hat auch da über gülte | Zwing vnd ban , vnd Richtet Dieb vnd freuel . |

Die vorgenannten lüt , die zu der Herschafft | von wolhusen hörent , hant geben In ge- | meinen Jaren By dem Mersten lij lb. , | By dem minsten xlijiij lb. Sy hant | auch geben Nicht mer dann iij | malter Habern Zovinger Meß | ze futer . |

In der kirchhöri ze Haſle ligent güter , die der | Herschafft eigen fint , Die geltent ferlich Ze | Zins iij Zigern , der ieglischer iij ſ. wert ſin fol , | vnd xxxvij ſ. d. Da fint auch viij Lechen , dar- | über die Herschafft vogt ist , die der Herschafft | nicht anders dienent , den das die Lute , die die Lehen buwent , dienent mit ſtür In die | gemeinen ſtür gen wolhusen ; Es git auch | Federman ein vaſnachthun . Die Herschafft | hat auch da Zwing vnd Bann , me über mes , | über alment , über über- griffe , vnd über andere | kleine gerichte , vnd hat dieb vnd freuel | ze richten überal . Die vorgenannten güter ze Haſle gent | auch viij ſchauff , Der ieglich ſ. wert ſin | fol . |

In der kirchöri ze Schiphon ligent gütter, | die der Herschafft eigen sint, die geltent Ze | Zinse viij Zigern, Der Jegklich iij ſ. wert ſin | ſol, iij ſchauff, der Jegklich ſ. wert ſin ſol; | Sy geltent auch xvij ſ. d. Es git onch Fed- | erman ein vaſnachthun. Die Herschafft | hat auch da Zwing vnd Bann, über| gilt ze richten, vnd Richtet auch vberal | Dieb vnd freuel. Die Herschafft li- | het auch die filchen ze Schiphon, die gilt | nit mer denn iiii march. |

Ze entlibuch die kirchen lihet die Herschafft, | die giltet wol xx march. Die Herschafft hat | auch da Zwing vnd Bann über gülte, vnd | Richtet vberal Dieb vnd freuel; Es git auch | Federman ein vaſnachthun. In derselben | kirchöri ligent auch gütter, die der Herschafft | eigen sint, Die geltent Ferlich ze Zinſriij | Zigern, der jeglicher iij ſ. wert ſin ſol, viij ſchauff, | Der jegklich ſ. wert ſin ſol, ij leſe, Der | ietweder viij d. wert ſin ſol, ij Herbſthüner vnd | xx eier, iij lb. xiiij ſ. d. Da lit auch ein gut, | Das der Herschafft eigen iſt, Das gilt ze zinſe | ierlich iij Ziger, Der jeglicher iij ſ. wert ſin | ſol, iij ſchauff, der Jegklich ſ. wert ſin ſol. | Dasselbe gut gilt auch xvij ſ. d. zwei Herbſt | hüner, vnd xxx eier. |

In der kirchöre ze Ronmos git Federman ein | vaſnachthun; Die Herschafft Richtet da vber | gülte, vnd dieb vnd freuel. Da ligent auch gütter, | Die der Herschafft eigen sint, Die geltent ze Zinſe x Ziger, Der Jegklicher iij ſ. wert ſin ſol, | ij ſchauff, Der ietweters iij ſ. wert ſin ſol; | Sy geltent auch ij lb. vnd fünffzehn | Schilling pſenning, vj Herbſthüner | vnd lx eyer. |

In der kirchöry ze Tobolzswanden git Feder- | man ein vaſnachthun; Die Herschafft Richt da | vber gülte, Dieb vnd freuel. |

In der kirchöry ze malters Lit ein gut, Das | der Herschafft eigen iſt, daz gilt ze Zinſ xiiij ſ. | vnd i vaſnachthun. |

In der kirchöry ze Ruzwile git Federman, | der die Herschafft an hört, ein vaſnachthun; | Die Herschafft Richt Da vber gülte, vnd Dieb | vnd freuel. Da ligent auch gütter, Die der | Herschafft eigen sint, Die geltent Ferlich ze | Zinſe v Ziger, Der Jegklicher iij ſ. wert ſin ſol, v | Viertel Dingfeln, vnd v Viertel habern Lucernmefſ. Da | lit auch ein gütlin, heifſet peters müllners | gut, Das gilt ze Zinſ viij ſ. d. Under der | burg ze wolhusen, Die für eigen kouſt iſt, lit | ein markt,

Der der Herschafft eigen ist, vnd | lit in der kirchöry von Ruswile.¹⁾ In dem markt | lit ein müli, die gilt nun ze male nicht mer | dann Zerlichs | lb. d. vnd ij Swin, Der | iedweders x þ. wert sin sol. Die Herschafft hat | da Zwing vnd Bann vber all Ding an | vber mes vnd mässe, vnd ander Ding, Die zu | der kirchen hörent ze Ruswile. Die Herschafft | Richt auch da Dieb vnd freuel. |

In der kirchöry ze Buttensulz git Federman | ein vaßnachthun; Die Herschafft Richt da vber | gülte, Dieb vnd freuel. |

In der kirchöry ze Geys git Federman, Der | die Herschafft anhört, ein vaßnachthun; die | Herschafft Richt da vber gilt, vnd Dieb vnd freuel. |

In der kirchöry ze Menznowe git Feder- | man, Der die Herschafft anhört, ein vaß- | nachthun; Die Herschafft Richt auch da | vber gülte, vnd Dieb vnd feuel. |

In der kirchöry ze Tütwile git Federman | i vaßnachthun; Die Herschafft Richt vber | gült, vnd dieb vnd freuel. |

In der kirchöry ze wangen git Federman, der | die Herschafft anhört, i vaßnachthun; Die | Herschafft Richt da vber gült, vnd Dieb vnd | freuel. |

Die vorgenannten Lüte allesamt hand geben By | dem meisten ze stür ijcxrrvijj lb. by dem | minsten jclxxxvj lb. Sy hand geben ze | futer ierlich nit me dann xx malter Lucern | mess.

Die Lüte von Willisowe, Die in die gemeinen stür | gegen wolhusen stürent, | gebent Zerlich | nicht mer, dann vj müt Hibern ze futer. |

Officium Rottemburg.

Dis sint Nuze vnd die Recht, so die Herschafft | Hat an lüten, an gute, vnd an gerichten, die | zu der Herschafft von Rotemburg Hörent. |

Die Burg ze Rotemburg, die koufft ist von | den Herren von Rotemburg, ist der Herschafft | eigen, vnd die pomgarten vmb die Burg, ein | mos in den turne, vnd ein wald Heisset kueß- | wan- den, vnd darnach lüt vnd gut, die Hienach | geschriben stand. |

¹⁾ Wolhusen wurde erst am 28 Brachm. 1657 von Ruswil kirchlich abgetrennt, und bildet seither eine eigene Pfarrei.

Ze Rüdiswile ligent dri vnd ein halb Schupos , die der |
Herschafft eigen sint , Der gilt eini j malter | Dingfeln , vnd j
malter Habern , vnd ein Hun ; vnd zwei | die geltent vj müt
Dingfeln , v. müt Habern , | vnd viij s. d. vnd iij Hünr , vnd
xl eyer ; Die | Halbe Schupos giltet viij viertel dingfeln , viij |
viertel Habern , vnd j Hun . |

In der vorburg ze Rotemburg vnd daby | ligent v schu-
possen , Der geltent dri Zegklich i Swin , das xvij s. wert sin
sol , vnd xxx | eiern , Die two geltent vj müt Dingfeln , | vnd
ij Swin , der Jetweders v s. wert sin | sol ze Zinse , vnd lx
eyer . Da ligent auch | iij schupos , der gilt Zegkliche ze Zins i
swin , | das xvij s. wert sin sol , vnd xxx Eyer . | Da lit auch
ein müli , die der Herschafft eigen ist , | die gilt ze Zinse ierlich
ij swin , der Jetweders | xij s. wert sin sol . By wolhusen lit
och ein | Burgstal , das gegen Rotemburg Höret , vnd der | Her-
schafft eigen ist , das Heisset werdenstein ; | Da lit ein gümlin ,
das gilt ze Zinse j müt Habern , | vnd ein müt Dingfeln .
Das gütly ze schepers- | lene , Das der Herschafft eigen ist , gilt ze
Zins | vj s. Im tiergarten by Hüslin Das gut , gilt ze | Zinse zwei
und ein halb müt dingfeln , zwei und ein halb müt Haber , vnd |
xij s. d. , iij Hünr , vnd xxx eier . Ze Rotemburg | Hat die
Herschafft Zwing vnd Bann , vnd | Richtet Dieb vnd freuel . |

Ze Hüslly Hat die Herschafft Zwing vnd | Bann , vnd
Richtet Dieb vnd freuel . |

Ze pfafwile , z'ingwile , ze Swerklen ; ze butwile , | ze fel-
berg , ze Buchholz , an dem ackere ze | Bigzisen , ze obern Eschi-
bach , ze Heretingen , | ze lüttingen , ze Katolzwile , ze lercherein ,
ze | benzwile , ze Gerolzwile , Hertswanden , Bertenswile , Holz-
hüsfern , Hockfen , lügossingen , Her- | maningen , Huben , walin-
gen , Reprechyswanden , | Emmenwalt , Sigboldingen , vnd ze
Ridgeringen , | vnd an der rüth Hat die Herschafft über ir | lüt
Zwing vnd Bann , vnd Richtet überal | Dieb vnd freuel ; Da
git och Federman , | der die Herschafft an Hört , ein vaßnachthun .
Die | lüt allesament , die an den vorgenanten stetten gesessen | sint ,
vnd die Herschafft an Höret , vnd die lüt , | die vff der eigen-
schafft der Burg ze Rotemburg | gesessen sint , Hant geben eins
Jars ze Stüre by | dem meisten xxxv lb. , By dem minsten xxvj |
lb. ; Sy Hant auch geben ze futer Habern | Zerlich iij malter

Habern lucer mes . Die | Herschafft lihet die kirchen ze Riegs-
geringen , die | gilt vber den pfaffen xiiij march silbers . |

Ze Swanden git Zederman ein vaßnachthun . | Die Her-
schafft Hat da Zwing vnd Bann , | vnd Richt dieb vnd freuel .
Die lüte ze | Swanden gebent weder mer noch minre ze | stüre
von lib vnd von gut , dann Zerlich viijj | lb. d. Sy Hant och
gegeben ze futer Habern | Zerlich ij müt Habern lucer mes . |

Ze Bermgingen (Wermelingen) git Zederman ein vaßnacht- |
hun , die Herschafft Hat da Zwing vnd | Bann , vnd Richt
dieb vnd freuel . Die lüte des | selben dorffes Hant Zerlich nit
mer geben | ze stüre dann iij lb. Sy Hant auch geben | ze futer
Habern Zerlich vj viertel Habern | lucern mes . |

Ze bucholz . Die lüte gebent der Herschafft ij müt | Habern. |

Zu der Burg ze Rotenburg Hörent vischenzen | in der Rüse,
Die geltent Zerlich xxvj Rub¹⁾ vische , | vnd sollent die vischer darzu
dienen dri stund | In der wochen mit vischen durch das Jar ;
Sy | sollent auch in der vasten alle tag ane die Sun | tag dienen
mit vischen . Wenn sy dienent , So | sollent die vische , mit den
sy iegflichs males | dienent , wert sin vj d. zu dem minsten . |

In den meyerhoff ze langensant , der vmb | das goßhus
von Murbach für eigen gekouft | ist , Höret die kirch ze Horwen ,
die lihet die | Herschafft , Die gilt vber den pfaffen wol vffen
vijj march Silbers . Der selbe Hoff ze langesant , | der ein ding-
hoff ist , Hat wol vffen xxiij Tuch- | art von acker vnd von
wisen , Die geltent Zer- | lich ze Zinse vj müt dingeln , vnd
vij müt | Habern Lucerner mess . Da lit auch ein gutt , | Heisset
ein SweigHoff , Das gilt Zerlich ze | Zinse j lb. d. Es gebent
auch die Herren Im | Hofe ze Lucern Der Herschafft , als Zr
meiger , | von Zr pfründen ij malter Habern Lucerner mess , |
wann der meiger sol auch Znen ir Zinse durch | Recht in gewinnen
mit gerichte , vnd sol och | der meyger an Sant martins tag
einen | nawen senden , In dem selben Hoff ir Zinse | dannen ze
fürende ; vnd der den nawen fürett | an des meyers stat , dem
sollenn werden xv d. | für sin arbeit , Die gant auch von ackern ,
die | in den Hoff Hörent . Da ligent güter , | die des goßhus
von Luzern eigen sint , vnd | der lüten erbe die sy Buwent ; von

¹⁾ 16 2/3 Pfund.

den gat | j lb. d. für einen frenochsen . Die Herschafft | Hat
über lüt vnnd über gut , die In den Hoff | Hörent , Zwing
vnnd Bann , vnnd Richtet Dieb | vnnd freuel; Es git auch Jeder-
mann ein vasz- | nachthun . Die lüte , die zu dem Houe Hörent , |
Hant allesampt mit ein andern geben eins | Jars ze stüre by dem
meisten xxv lb. By | dem minsten xviii lb.; Sh Hant auch ze futer |
Habern gegeben x müt Habern ierlichs In ge- | meinen Jaren .|

In den meyerhoff ze friens , der umbe das | gozhus von
murbach für eigen gekoufft ist , | Höret die kirchen ze friens , Die
lihet die | Herschafft , die giltet x mark über den | psaffen . Der
Hoff Hat an acker vnd an wisen | wol xxxij Zuchart , Die geltent
Ierlich ze Binse ij malter dingkeln , vnnd ij malter | Habern Lu-
cerner messz . |

Da lit auch ein kelnhoff , der auch der Herschafft | eigen ist ,
der Hat wol vff viiiij Zuchart an ackern | vnnd an mattten , die
Hant vor golten Ierlichs | ij müt dingkeln vnd ij müt Habern
Lucerner | messz . In den kelnhoff Höret auch ein Zehend , | der
Hat vor golten eins Jars by dem meisten | xiiij malter ding-
keln , vnd xiiij malter Habern | lucerner messz , By dem minsten
xiiij malter | dingkeln , vnnd xiiij vnd ein halb malter Habern
dasselben | messz . Von demselben Zehenden sol die Her- | schafft
geben ierlichs an der Herrenprund | ze lucern iiij malter ding-
keln vnd iiij malter | Habern auch Lucerner messz , vnd vij virtel
bonen | dasselben messz . Da ligent auch güter ze Hab- | ichrein ,
vnd in den studen , die der lüte erbe sint | von dem gozhus ze
Luzern , Die geltentt | Ierlich v müt dingkeln vnd v müt Ha-
bern | lucerner messz . In der Eie , in dem mose , | vnd in dem
Hasle ligent güter , die geltentt | für tagwan pfenigen xij p. d. ;
Es git auch | jederman ein vasznachthun . Die Herschafft | Hat
über lüte vnd gute , Die In die Hoffe | Hörent , Zwing vnnd
Bann , vnnd richt | Dieb vnd freuel . Die selben lüte Hant och |
geben ze Stüre eins Jars by dem meisten | xxvij lb. , By dem
minsten xxx lb. Sh Hant | och ze futer Habern geben eins Jars
by dem meisten | iiij malter , By dem minsten ij malter Lucerner |
messz . Ze frienz lit ein vorst , der der Herschafft | eigen ist . |

Ze adelgeswile git Jedermaen ein vasznacht- | Hun . Die
Herschafft Hat da Zwing vnnd | Bann , vnd Richtet Dieb vnd
freuel . Die | lüte dasselben dorffes Hant geben ze stür | eins Jars

by dem meisten xv lb., By dem | minsten x lb.; Sy Hant auch geben v müt | ze futer Habern : |

Ze Hergenswile git Federman ein vaßnacht- | Hun . Die Herschafft Hat da Zwing vnnd | Bann , vnd Richtet Dieb vnnd freuel . Die | lüte desselben dorffs Hant geben eins Jars | ze stür by dem meisten xvij lb. By dem minsten | xvij lb. d. |

In den meyerhoff ze malters , der vñ das | gozhus von murbach für eigen kouft Ist , | Höret die kirch ze malters , die lihet die | Herschafft , die giltet vber den pfaffen wol | xvij march silbers . |

Desselben meyerhoffs ist ein Hub , die gilt Jer- | lich ze zinse iij malter Habern , vnd iij mater | dinceln lucerner mess , vnd j Swin , das v s. wert | sin sol , vnd l eier . Da ligent auch güter an acker , | an matten , vnd an Holze , der wol xvij Zuchert | sint , Die geltent iij müt dinceln , vnd iij müt | Habern lucerner mess ze zinse . |

Ze malters lit auch ein vorst , der der Herschafft | eigen ist ; Es git auch Federman ein vaßnacht- | Hun . Die Herschafft Hat da Zwing vnd | Bann , vnd Richt dieb vnd freuel . Die lüte , die | in den Hoff Hörent , Hant geben eins Jars | ze stür by dem meisten lxxxv lb. , By dem | minsten lxv lb. d. Sy Hant auch geben Jer- | lich ze futer Habern viij malter lucerner mess . | Die vssidelinge , ¹⁾ die in den Hoff ze malters | Hörent , Hant geben eins Jars by dem meisten | ze stüre viij lb. By dem minsten xj lb. d. |

Der Hoff ze littowe , der ein meyerhoff vnd | ein kelnhoff Heisset , vnd ist er für eigen gekoufft , | des sint xxx Zuchart , der gilt Jerlich ze | Zinse viij vnd ein halb müt dinceln , vnd viij vnd ein halb müt Habern | lucerner mess . Es Hattent auch die Herren von Rotemburg ein lehen von Murbach , das hieß | futer Habern , das gilt von der Herrensprunde | ze Luzern vj malter Habern lucerner mess ; Das | Hant sich die Bögte vnderwunden als eins gutes , | das begriffen wart in dem kouffe . Da lit och ein | vorst in der Ruschalden , der auch der Herschafft | eigen ist ; Es git auch Federman ein vaßnacht- | Hun . Die Herschafft Hat da Zwing vnnd bann , | vnnd Richt dieb vnd freuel . Die

¹⁾ Hörlige ohne Grundbesitz.

lütē desselben | Hous Hant geben eins Jares by dem meisten ze
stür | xxxvij lb. , By dem minsten xxxij lb. | Sy Hant auch
ze futer Habern geben iij malter lucerner mes. |

In Ghental Hat die Herschafft zwing vnnnd bann , vnnnd
Richtet dieb vnd freuel . Die lütē | in dem selben tal Hant ge-
geben eins Jars by | dem meisten xj lb. , By dem minsten
viiiij lb. d. |

Ze lamprechtingen der Hoff , des ein Hub Ist , | gilt einen
Schurtochse , der xv ſ. wert ſin ſol . | Da vnnnd ze vtenberg git
Jederman ein vaß- | nachthun . Die Herschafft Hat da Zwing
vnd | Bann , vnnnd Richtet dieb vnnnd freuel . Die | lütē , die
da geſeffen ſint , Hant nicht mer geben | ze ſtüre dann zwei vnd
ein halb lb. d. ; Sy Hant auch geben | ze futer Habern Jerlich
vj viertel lucerner mes . |

Officium Castri Habsburg extra lacus.

Dis ſint Nuße vnd Recht , die die Herschafft Hat an | lütē ,
an gute vnd an gerichten in dem ampt ze | Hapsburg vor dem
Sewe . |

Ze wettegiſ ſit ein gut , Heiſt Rudolfs kelners gut , | das
gilt Jerlich xxxv ſ. Bffen wile ſit ein gut , | das der Herschafft
lehen iſt von dem gozhus ze | pheſers , das giltet einen vierteil
vnd drey vier- | dung kernen , vnd xv vierer Habern lucerner meſ. |
Die Herschafft Hat über die lütē , die In die kirch- | Höri ze
wettegiſ Hörent , ze Richten dieb vnnnd freuel . Die ſelben lütē
Hant gegeben eins Jars by dem meisten | xxxij lb. , By dem
minsten xxvij lb. d. ze | ſtüre . |

In den meyerhoff ze lappherwile , der für | eigen von dem
Gozhus von murbach gekouft | iſt , Höret die kirche ze küsnaſch ,
die lihet die | Herschafft , die giltet über den pfaffen wol xxiij |
mark Silbers . Der ſelbe Hoff Hat wol xxiij | Tuchert an Holz ,
an veld vnnnd an ackern , sy | ſient gebuwen oder vngebuwen , der
giltet ieg- | klich ſe Zinſe iij vnd ein halb malter dingkeln , vnnnd
iij vnd ein halb | malter Habern Lucerner meſ. , lxx eiger . In |
den ſelben Hoff Hörent iij Zehenden , der lit einer | ze küsnaſch vnd
einer ze Imense ; In die bed Hörent | ein Zehende , des ſint iij
Tucharten ze Halteken , | die geltent all mit einandern by dem
meisten | x malter dingkeln , vnd als vil an Habern lucerner |

meß , By dem minsten viij vnd ein halb malter dingeln , vnd viij vnd ein halb malter Habern desselben messes . Ze küschnach lit auch ein felnhoff , der für eigen von dem vorgenanten Gozhus gekoufft wart , der Hat wol | vffen lxxiiij Zuchart an Holz vnd an velde , sy sient gebuwen oder ungebuwen , der giltet | ze zinse viij malter dingeln , vnd viij malter | Habern lucerner meß . Da lit auch ein vorst ze arnon , der gilt ij malter Habern Hofmes . Da | vnd ze Imense ligent güter , die geltent der Herschafft m. cc. stanbalken , m. Rötlin , dc eyger . | Die Herschafft Hat da Zwing vnd Bann , | vnd Richtet dieb vnd freuel . Die lüte der selben | Höuen Hant geben ze stür eins Jars by dem | meisten xxij lb. by dem minsten xvij lb . In | dem meyger ampte von adelgeswile lit ein | Zehend , der dienet In den Hoff ze küschnach i müt | Dingeln vnd i müt Habern lucerner mes ; Da ist auch | ein felnhoff , des sint xij Zuchart , der gilt | ze zinse vj müt dingeln vnd vj müt Habern lu- | cerner mes . Die Herschafft licht die kirche ze adelge- | swil , die gilt über den pfaffen ein March . |

Ze greppen Hat die Herschafft Zwing vnd Bann , | vnd dieb vnd freuel ze Richten . Die lüte des- | selben dorffes Hant geben eins Jars by dem | meisten ze stüre vj lb. xv ſ. , By dem minsten | v lb. xv ſ.

Ze Imense Hat die Herschafft Zwing vnd | Bann , vnd Richtet dieb vnd freuel . Die | lüt ze Imense Hant geben ze stüre eins Jars | by dem meisten xvij lb. , By dem minsten | xvij lb. |

Ze Kirsiton git Jederman ein vafnachthun ; | Die Herschafft Hat da Zwing vnd Bann , vnd | richtet dieb vnd freuel . Sy Hant auch geben | ze stür by dem meisten ij lb. vnd viij ſ. by dem | minsten xxxvj ſ. d. |

Ze Haltinkon Hat die Herschafft zwing vnd | bann , vnd Richtet dieb vnd freuel . Die | lüt desselben dorffes Hant geben ze stüre | eins Jars by dem meisten x lb. , By dem | minsten vii vnd ein halb lb. d. |

Ze Adelgeswile Hat die Herschafft Zwing | vnd Bann , vnd Richtet dieb vnd freuel . | Die lüt desselben dorffs Hant geben ze | stür by dem meisten ij lb. vnd v ſ. By dem | minsten xxxv ſ. d. |

Ze Bertenbüle , ze mettenwile , obkirchen , vnd | obern Imensee , die lüte die gut Buwent , | das gegen Hermolzswile vnd gen mure Höret , | vnd die von alter Hörent gen Hapsburg , | Hant gegeben Zerlichs nit mer dann vj lb. | vnd viij ſ. Es git auch Federman ein vaßnacht- | Hun ; Die Herschafft Hat da Zwing vnd Bann , | vnd Richtet dieb vnd freuel . |

Ze Meggen die kirchen lihet die Herschafft , die | gilt über den pfaffen wol vff iiij mark . Die | Herschafft Hat da zwing vnd bann , vnd | Richtet dieb vnd freuel ; Die fryen lüte | desselben dorffs Hant nicht mer geben ze | stür dann xxx ſ. d. |

Der Hoff ze Arte , der der Herschafft eigen | ist , | Hat vj Huben , die geltent ze zinse | xv malter Habern , vj müt kernen , viij Zigern , | der Zegklicher xl d. wert ſin ſol , vnd vj lembur , | der Zegkliches ij ſ. wert ſin ſol , vnd giltet och | der Huben Zegklich ze Zinse viij ſ. Es ligent | auch ze arta vnd ze obern-dorff ¹⁾ xj schupoß , die | In den selben Hoff zinsent , die geltent Zerlich | ze zinse xxvij ſ. Da lit ein gut , Heisset | wolhuslins gut , Schupuß vnd vngerichtiges | Hoffstat , die och in denn Hofe Hörennt , | die geltent ze zinse iij müt kernen . Da ligent | auch vj schwiglehen , vnder den ſint v , der gil- | tet iegklich viij vnd ein halb Zigern , vnd das ſechste viij Zigern , | der Zegklicher xl d. wert ſin ſol , vnd vj nepphe ²⁾ | mit anden , der iegklicher xx d. wert ſin ſol . | Es lit auch ze steinen ein gut , Heisset des Sweigers | gut , das gilt Zerlich ze zinse dry Zigern , der | iegklicher xl d. wert ſin ſol , vnd iij keſe , der | iegklicher iij ſ. wert ſin ſol . Da ligent auch andre | güter , die in den Hoff Hörent , die selben gelten ze | zinse iij keſe , der Zegklicher iij ſ. wert ſin ſol ; da | ist auch ein vert , der giltet Zergklich ein Zi-gern | der xl d. wert ſin ſol . Die vorgenanten Schupoffen | vnd lehen geltent mit einandern Zerlich x lembur , | der Zegklich ij ſ. wert ſin ſol , vnd xxj wider , der | Zegklicher iij ſ. wert ſin ſol . Es ist auch also | Harkomen , wenn man die Zigern , keſe , anden | vnd wider uſuertigen ſol , vnd man nicht d. da- | für nimet , das man zu Zegklichem Zigern viij | d. , zu iegklichem keſe iij d. , zu iegklichem naphe | mit anden iij d. , zu iegklichem wider

¹⁾ Oberart.

²⁾ Bergl. Stalbers Idiotikon , voce Napf.

j d. ze | vtingen geben sol . Da ist auch ein vischenz ze | Arta ,
die giltet iijc balcken , da sol ie das | jc v s. wert sin . Die lüte ,
die des Hofes | gut buwent , die gebent wele Feder man | das
beste Hopt , ane roß ; Die Herschafft Hat da | über denselben
Hoff , darin Hörent diße dörffer : | oberndorff , goldowe , Busin-
gen , Lowerz , geng- | ingen , vnnnd Röten , ¹⁾ Zwing vnnnd Bann ,
vnd | auch da vnd in dem nidern Hoff dieb vnd freuel . | Die
lüte , die In den selben Hoff Hörent , Hant | gegeben eins Jars
by dem meisten xlj lb. By | dem minsten xxrij lb. . Es stant
ouch des Houes | Recht also , wer dem fleger bessret mit viijj s. |
des bessret der Herschafft mit xxvij s. d. |

Ze Buchennas , ze Cappellen , ze wiler , vnd ze | Hüsern ,
die darzu Hörent , Hat die Herschafft | Zwing vnd Bann vnnnd
Richtet dieb vnnnd | freuel . Die lüte der vorgenannten dörffern
Hant | geben ze stür eins Jars by dem meisten xxij | lb. , By
dem minsten xvij lb. d. |

Die Burg ze Hapsburg , matte , vnd anders , das | darzu
Höret , vnd das Burgstal ze meggen- | Horn in dem sewe , Sint
der Herschafft | eigen . Es fint auch Züge an Stangen | ze Lu-
ceren , die geltent ierlich ze zinse | jc Stanbalchen . |

Die Rechtung ze lucern.

Dis fint Nuze vnnnd Recht , die die Herschafft | Hat an lüten
vnnnd an gut in der Stat ze | lucernn , die für eigen kouft ist von
dem goß- | Huß von murbach . |

Die Hoffstetten In der stat vnd In den vorstetten | ze lužern
geltent ierlich ze zinse ij vnd ein halb lb. d. , | Ixrij Rossisen ,
oder für iegliches ij d. Bon den- | selben Hoffstetten , vnd von
etlichen güttern , | die by der stat ligent , gent ierlich iiiij lb. d. |
ze zinse für boches Hüte vnd für geishüte . Da | fint Hoffstette ,
die auch in das ampt Hörent , | die geltent ze zinse xvij balchen .
Da lit och | ein garte , der lit wüst , der solt geben v | balken .
Es gant auch von des Spittauls gute , | vnnnd andern güttern ,
die in das ampt Hörent , | ze zinse ierlich iiiij s. d. Da lig- |
ent auch matten in dem mose , die och an das | ambt Hörent ,

¹⁾ Diese Ortschaften wurden am 2. Herbstm. 1806 durch einen Bergsturz verschüttet.

die geltent ze zinse xxij vnd ein halb d. vnd | ein balchen . Es
gat och der Herschafft Zerlichs | vß der Herren Im Hofe Spicher
iij vnd ein halb malter dinkel , | vnd iij vnd ein halb malter
Habern , lucerner messz . Die Herschafft | Hat och da by ij Hüser,
die öde gewesen sint , | die mag man besezen vmer iij lb. d.
Da ist och | ein vert ze lucern , das der Herschafft eigen ist , das
Hat vor- | golten eins Iars by dem meisten jc lb. By dem
minsten | . . .

Die Zölle , die ligent von Hospental vnß an Reide , | die der
Herschafft sint , die nimet man ze lucern , | die Hant alle mit
ein andern vorgulden eins Iars | by dem meisten jm. jc. viij lb.
vnd vij s. Basler , | iiiij lb. xiiij vnd ein halb s. großer Turnes ,
vnd iiiij gulden , | By dem minsten cccclx pfund Basler . |

Die Burger der stat ze Lucern Hant geben eins | iars by
dem meisten ze stür lv march silbers , | By dem minsten xl march
silbers . Die Herschafft | Hat da Zwing vnnid Bann , vnd Richt
dieb vnnid freuel . |

Darüber Hat der Rat ein funder gerichte ; was | dem Rat
von den gerichten wirt gebüßet , des | wirt der Herschafft der
dritteteyl , der dritteteyl | Hat vor golten eins Iars by dem
meisten vff xvij | lb. , By dem minsten xij lb. |

Die Herschafft Hat auch das Recht ze lucernn , | wer da
brot misbachet , der sol geben dem | Schultheis iij s. vnnid dem
Raut ij s. ; wer och | sin erb emphahlen sol von dem probste | ze
Lucernn , der sol geben | dem meiger ein Schilling , vnnid dem |
kelner einen Schilling rc. |

Officium Richensee.

Dis fint lüt vnd gut vnd recht , die die Herschafft | Hat ze
Richensee . Ze mosheim git Federman , | der der Herschafft ist ,
ierlich ein vaßnachthun ; | Die Herschafft Richtet auch da dieb
vnd freuel . | Da lit auch ein Zehende , der gilt ij viertel kernen . |

Ze Escha git Federman , der der Herschafft ist , | ierlich ein
vaßnachthun . Die Herschafft Hat | och da Zwing vnd bann ,
vnd Richtet dieb | vnnid freuel . Da ligent och ij schupos , die |
geltent Zerlich viij müt kernen . | ¹⁾

¹⁾ Ze beden Schöngowen ligent xiiij vnd einen halben schupos , | die des

Ze Rüdincon git Jederman , der der Herschafft | ist , ierlich
ein vaſnachthun ; Die Herschafft Hat | auch da Zwing vnd
Bann , vnd Richt Dieb | vnd freuel . |

Ze altwize da lit ein Schuposz , die giltet ze | vogtrecht ij
Swin , der iedweders vj ſ. wert ſin | ſol , es giltet och iij
viertel kernen . Es git och Jed- | derman , der der Herschafft
ift , ein vaſnachthun . Die | Herschafft Richt och da dieb vnd
freuel . |

Ze Armensee git Jederman , der der Her- | schafft ift , ein
vaſnachthun ; Die Herschafft Richt | och da dieb vnd freuel . |

Ze Richensee ligent xxiij Hoffstete , die der Her- | schafft
eigen ſint , der gilt ieglich Jerlich | ze Zinſe xvij d. ; Da ligent
och xij garten , der | geltent acht Zeglicher vj d. vnd der drier
Zeg- | klicher iiii d. Da was och etwenn ein Zoll , den | leite
die Herschafft gegen lucern ; Es git Jedermann | j vaſnachthun .
Die Herschafft Hat da Zwing | vnd bann , vnd Richtet Dieb vnd
freuel . | Es wiert och ze vier Ziten In dem Zare ein | Zarmarkt
da , wer danne win da ſchenket , | der git der Herschafft ein Halb
viertel wins | an iedlichem Zarmerde . |

Der ſee ze Richensee Hat In acht Zaren des | Zares nicht
mer vorgolten , dann m. cc. balchen ; | dis wege deſſelben Sewes ,
die die Herschafft | an Hört , fo man die lihen wil , vnd die A |
darzu , fo geltent ſy mit einandern gegen | viij ſ. |

Ze miswange lit ein Hoff , der Heiſſet der | Hoff ze nidern
Hoff , des Houes der vierdeil , | wann er fry ift , gilt ze vogt-
recht xx mütt , | ein viertel , vnd j vierung kernen , ix ſ. frisch-
ling | d. , vnd die frien lüt des Houes icht Hant , gebent alle |
Zar ze ſtür nicht mer dann vj lb. Da lit och ein gut , | das gilt

goſhus ze mure eigen ſint , die gelten | der Herschafft ze Vogtſür vj
müt vnd iij vnd ein halb Viertel | kernen , j lb. viij ſ. d. vnd iij d.
Wer vff den | ſchuppoſſen ſihet , da git Jederman j viertel Habern | vnd
j vaſnachthun ; Sy gebent auch den vogte- | knechten zu den eren ein
garwen . Die Herschafft | Hat da zu den Beiden vnd och zum dritten |
ſchongowe Zwing vnd Bann , vnd richt dieb vnd freu- | fel . Da vnd In
den vorgeschriften Dörffern ligent gütter , | der ein teil der Herschafft
eigen ift , ein teil Höret | gen mure , vnd ein teil gen münſter , die geb- |
ent alle mit ein andern nicht mer dann j lb. d. (Diese Angabe über
Ober-, Mittler- und Niderschongau , im K. Lucern , ift beim Urbar dem
Amte Villmeringen einverlebt .)

ze vogtrecht ierlich x §. d. da git iederman | j vaſnachthun .
Die Herschafft Hat da ze richten dieb vnd freuel . |

Ze Sulz git Federman ein vaſnachthun . | Die | Herschafft
Richt auch da dieb vnd freuel . |

Ze Hilzkirch lit ein Hoff , der der Herschafft | eigen ist , der
Hat viij schupoffen , die gelten | xxxij müt fernen , vnd viij müt
vastmus , | vnd ie die Schupoz viij §. ze Stüre . Die | Herschafft
Hat auch da zwing vnd bann , | vnuud Richtet dieb vnd freuel .
Die lüt , | die vff des Hous gut s̄ihent , der gilt Her- | lich j
vaſnachthun ; Da lit auch ein gut ze | pluwelikon , das gilt ze
vogtrecht ij müt fernen ; | da git auch Federman j vaſnachthun . |

Ze liela git Federman , der die Herschafft | an Hört , j vaſ-
nachthun ; die Herschafft Hat | och da ze Richten dieb vnd freuel . |

Ze wangen Hat die Herschafft ze Richten dieb | vnd freuel ;
Es git och Federman , der die | Herschafft an Hört , j vaſnacht-
hun . |

Ze gūnnickon git Federman , der der Herschafft ist , | ein
vaſnachthun ; Die Herschafft Richt da dieb vnd | freuel . |

Ze gelungen git Federman , der die Herschafft | an Hört ,
ein vaſnachthun ; Die Herschafft | Richt auch da dieb vnd
freuel . |

Ze nidern ebersol git Federman , der der Herschafft | ist , ein
vaſnachthun ; Die Herschafft Richtet och | da dieb vnd freuel . |

Ze obern Ebersol git Federman , der die Her- | schafft an
Hört , j vaſnachthun ; Die Herschafft | Richt och da dieb vnd
freuel . |

Ze Uttenhusen git Federman , der die Herschafft | an Hört ,
ierlich ein vaſnachthun ; Die Her- | schafft Richt och da dieb
vnd freuel . |

Ze obern verchein die fryen lüte Hant einen | frien Hoff ,
der gilt der Herschafft ze vogtrecht durch schirme iij malter din-
ckeln , xij §. d. | Die selben frien lüte , vnd ander , die selben
Hous | gut buwent , die gebent nicht mer ze stür | dann iiiij lb. d.
Der iegklicher git och j vaſnacht- | hun . Die Herschafft Hat da
zwing vnd | bann , vnd Richtet dieb vnd freuel . |

Ze Hergesperg , ze Steueningen , ze Holzfarbz- | wile , ze
Birchfarbzwile , vnd ze | Temprikon git Federman , der die | Her-
schafft an Hört , ein vaſnachthun , die | Herschafft Hat och da ze

Richten dieb | vnd freuel . Da lit auch ein weidhube , die zu | der Landgrauffschafft Höret . |

Ze verhen die fryen lüt Hant einen fryen Hoff , | die gebent von Ir selber vnd von dem Houe nit | mer ze stüre dann iiiij lb. ; es git och Federman , der des Hous gut buwet , ein vaßnacht- hun . | Die Herschafft Hat da Zwing vnnd Bann , vnd | Richtet dieb vnd freuel . |

Ze brunnlon git iederman j vaßnachthun ; Die | Herschafft Hat da Zwing vnnd Bann , vnnnd | Richtet dieb vnd freuel . |

Ze Urswile git Federman ein vaßnachthun ; | Die Herschafft Hat och da Zwing vnd Bann , | vnd Richtet dieb vnnnd freuel . |

Ze Hochdorff git Federman ein vaßnachthun ; | die Herschafft Hat da Zwing vnd bann , vnnnd | richtet dieb vnd freuel . |

Die vorgenannte lüte alle mit einandern gebennit | ierlich nicht mer ze Stüre , dann mit vogt- | stüre vnnnd pfenningzinsen , die vorgeschriven | fint , danne xxij lb. d. |

Die rechtung über das goßhus ze münster.

Ze Münster über das goßhus lüte vnd gut ist die | Herschafft von fiburg vogt , me über die güter , | die Nüwelich dem goßhus gegeben fint , vnd | ane die güter die sunderbar einem Brobst an | Hörent , vnnnd ane die güter , die an die pfrund | lehen vnd an die altar Hörent . |

Dieselben vogthy Hat die Herschafft von dem | Riche ze lehen , vnd giltet der Herschafft nicht | mer ierlich dann lxxxv lb. , Der Hörent v | lb. die an die lxxx lb. an legent vnd Insamenent . |

Das dorff ze münster git och ze vogtrecht Fer- | lich nicht mer , dann an Sant Michelstag | ij vnd ein halb lb. der münze , die da geng vnd gebe ist , | vnnnd sol die selben stüre ein probst vff legen , | vnnnd In sammen , vnd antwurten einem vogte | vßwendig dem gericht desselben dorffes . | Die lüte desselben dorffes sprechend vff Ir eid , | das die Herschafft nicht hab ze schaffende mit Ir eignen | lüten , mit fryen lüten , mit Harkomnen lüten , oder | mit goßhuslügen , die wil sy s̄ihent In dem- | selben dorff ; Dieselben fint och verrichtet mit der | vorgenanten stür . Sy sprechent auch , das die Her- | schafft da wider Hat ein ander Recht , das das goß- | hus nicht Hat ze schaffene mit des goßhus- | lüten , die sesshaft fint In der Herschafft vestinnen . |

Ein Probst Hat in dem dorffe ze Münster alle | gerichte ane
dieb vnd todschleg , die sol ein | vogt Richter vßwendig etters
dasselben dorffs . | Ballet auch da von dheiner schlacht gut oder |
pfennig , des werdent ij teil dem probst , vnd | der tritteil der
Herschafft ; Die Herschafft nimpt | den Halbenteil der velle von
allen vßidelinge , | die das Gozhus an Hörent ; Es nimet och
ein | vogte von Jedem manen , der vff des gozhus | gut sitzet , in ,
vff der Herren Höue ze futer | vnd ze erne ij viertel dingeln
oder Habern , das mag | treffen Jedes Jars vff xlj vnd ein halb
malter . Die Herren | Hant das recht , das sy mögen nemen
Jerlich | ij malter von dem gozhus ze münster , ze | meygen vnd
ze Herbst , ie das malter mit xl | rossen . |

Das gozhus von Münster Hat vischer ze Bösch- | enroden ,
die gebent der Herschafft c stanbalchen . |

Ze witwile git Jederman ein vaßnachthun . | Die Herschafft
Hat da Zwing vnd Bann , vnd Richt dieb | vnnnd freuel . |

Ze adelswile git Jedermann , der die Herschafft | an Höret ,
ein vaßnachthun . Die Herschafft Hat och | da ze Richter dieb
vnnnd freuel .

Ze Nüdorff git Jederman ein vaßnachthun . Die | Herschafft
Hat da ze Richter dieb vnnnd freuel ; | Sy lihet och die kirchen ,
Die giltet wol xvij | march über den pfaffen . |

Ze gunzwile git Jederman , der die Herschafft | an Hört , i vaß-
nachthun ; Die Herschafft Hat och | da ze Richter dieb vnnnd freuel . |

Ze obernkirch git Jederman , der die Herschafft | an Höret ,
ein vaßnachthun ; Die Herschafft richtet | da dieb vnnnd freuel .
Die Herschafft lihett | och die kirch , die gilt über den pfaffen wol |
xvj march silbers ; Die selb kirchen Hat | v schupassen zu Ir wideme ,
die geltent der | Herschafft ze vogtrecht viij s. d. |

Zu dem Houe zu Nidern Houe , des eigenschafft | gen ein-
sidlen Höret , gilt ze vogtrecht ij vnd ein halb lb . | vnnnd ij s. ;
Es git auch Jederman , der des Hoses | gut Buwt , ein vaß-
nachthun . Die Herschafft | Hat da vnd zu dem obern Hofe zwing
vnnnd | bann , vnnnd Richtet dieb vnnnd freuel . |

Ze Stege git Jederman , der die Herschafft an Hört , | ein
vaßnachthun . Die Herschafft Hat da , vnd | ze figerswile , vnd
ze werdingen , vnd ze Tobolzwil | zwing vnd bann , vnd Richtet
dieb vnd freuel . |

Ze pfessikon git Federman, der die Herschafft | an Höret,
ein vaßnachthun; Die Herschafft | Hat och da ze Richter dieb
vnd freuel . |

Ze Schwarzenbach lüt vnd gut geltent Nicht | mer ze vogt-
recht, dann j malter Habern . | Die Herschafft Nicht da dieb vnd
freuel . |

Ze walde, In dem gerüte, in der Nidern Hube, | In der
obern Hube, Hat die Herschafft zwing | vnd bann, vnd Nicht
dieb vnd freuel ; vnd | git Federman, der die Herschafft an
Höret, ein | vaßnachthun . Die Herschafft Hat och ze | Hilprech-
tingen, vnd ze beche dieb vnd freuel ; | da git och Federman, der
die Herschafft an Hört, | ein vaßnachthun . |

Die widem der kirchen ze Surse giltet Fer- | lich ze vogtrecht
von xv Schupoffen j lb. vnd | ij s. |

Ze Schenkon git Federman, der die Herschafft | an Hört,
ein vaßnachthun; Die Herschafft Hat | da ze Richter dieb vnd
freuel . |

Orts-Register.

A.	B.	C.
Adelwil, Seite 38.	Baar 34.	Brücke, die stäubende 36.
Adelswil 57.	Bäche 58.	Brunnen 35.
Adligenshwil 47, 50.	Beinwil 31.	Brunnlon 56.
Negeri 34.	Benzwil 45.	Buchenas 52.
Aesch 32, 53.	Bergheim 32.	Buchholz 45, 46.
Netenswil 31.	Bertenbuel 51.	Buchs 40.
Affoltern 32.	Bertenswil 45.	Burgrain 42.
Alberswil 39.	Bigzislen 45.	Büslikon 34.
Allikon 32.	Bimbach 35.	Busingen 52.
Altishofen 41.	Birchartswil 55.	Buttenberg 41.
Altwis 54.	Blikendorf 35.	Buttisholz 44.
Anwil 34.	Bodenberg 39.	Butwil 45.
Aptwil 31.	Bodenlunden (?) 32.	Buwil 40.
Arnon 50.	Bonstetten 32.	
Art 51.	Böschenroth 57.	
Attelwil 40.	Bretingen 35.	
Aurw 31, 34.	Brislikon 42.	
		Casteln 41.
		Erispalt 35.

D.

Dierinkon 31.
Gr. Dietwil 44.
Kl. Dietwil 32.

E.

Ebersol 55.
Egge 40.
Egolzwil 40.
Eich 39.
Eichholz 33.
Einsiedeln 37.
Emmenwald 45.
Emmuton 35.
Endlibach 35.
Entlebuch 43.
Ernensee 54.
Ernrechtingen 32.
Ob. Eschenbach 45.
Escholzmatt 42.
Ettiswil 39.
Ey 47.
Ehental 49.

F.

Fenrieden 31.
Ferren 55, 56.
Finstersee 35.
Fischbach 40.
Furka 35.

G.

Geis 44.
Gelfingen 55.
Gengingen 52.
Geppnau 39, 41.
Geroltswil 45.
Gersau 36.
Geuensee 38.
Goldau 52.
Gongolzwil 33.
Gösserswil 40.
St. Gotthard 36.
Greppen 50.

Grüt 35, 58.
Gundoldingen 38.
Günikon 55.
Gunzwil 57.
Gutenegg 40.

H.

Habichtrain 47.
Habsburg (am See) 49,
52.
Haltikon 49, 50.
Hasle 42, 47.
Hedingen 32.
Hediswil 38.
Heretingen 45.
Hergenswile 48.
Hergerswil 36.
Hergolzwil 40.
Herlisberg 55.
Hermaningen 45.
Hertschwanden 45.
Hilderwingen 40.
Hilprechtingen 58.
Hinterbuel 35.
Hinterburg 33, 35.
Hizkirch 55.
Hochdorf 56.
Höken 45.
Holfartswil 55.
Holzhüsern 45.
Horn 46.
Huoben 45, 58.
Hüsfern 52.
Hüsli 45.

I.

Imensee 49, 50.
Imgeberg 35.
Ingwil 35.
Inwil 45.

K.

Kelberg 45.
Kirstion 50.
Knau 35.

Kriens 47.
Krumbach 38.
Kühchwanden 44.
Küsnaech 49, 50.

L.

Lamperdingen 49.
Langensand 46.
Langnau 41.
Lauerz 52.
Lerchenrain 45.
Liele 55.
Littau 48.
Lucern 52, 53.
Lucherungen 35.
Ludiswil 38.
Lüggislingen 45.
Lupherswil 49.
Lutertal 39.
Lüttingen 45.

M.

Malters 43, 48.
Marbach 42.
Mauensee 38.
Meggen 51.
Meggenhorn 52.
Mehlsken 41.
Meienberg 31, 32.
Menzingen 35.
Menznau 44.
Mettenwil 31, 51.
Mettmenstetten 33.
Meyerscappel 52.
im Mose 47.
Mosen 53.
Münster 56, 57.
Müsswangen 54.

N.

Nebinkon 41.
Neudorf 57.
Niderhof 57.
Nüheim 35.

<p>O.</p> <p>Oberkirch 57. Oberwil 33, 34. Obkirchen 51. Delegg 35. Desten 33. Opfersey 39. Ostergau 40. Ottenhusen 55.</p>	<p>Schenkon 58. Scheiperslehn 45. Schongau 53. Schöz 39, 41. Schulen 40. Schüpfheim 43. Schwanden 46. Schwarzenbach 58. Schwerzen 45. Sempach 38. Sigboldingen 45. Sigerswil 57. Sins 32. Stäflingen 55. Stagelwand 37. Steg 57. Steinen 57. Steinhusen 35. Studen 47. Sulz 55. Sursee 37, 58. Sywil 42.</p>	<p>Ursen 35. Urswil 56. Uttenberg 49. Uzwil 34.</p>
<p>P.</p> <p>Pfaffnau 39. Pfaffwil 45. Pfeffikon 58. Pluwelikon 55.</p>		<p>V.</p> <p>Walchwil 35. zu Walde 58. Walingen 45. Gr. Wangen 44. Al. Wangen 55. Wännialp 37. Weggis 49. Werdingen 57. Wermelingen 46. Werthenstein 45. Wiggern 40. Wiggwil 31. Willikon 32. Wil 49. Wiler 52. Willisau 39, 44. Winikon 40. Winzwil 35. Wissenbuel 39. Wittwil 57. Wolfisbuel 38. Wolfslingen 35. Wolhusen 42. (Markt 43.)</p>
<p>R.</p> <p>Natolzwil 45. Reiden 41. Richensee 54. Richental 41. Rifferswil 33. Ripertschwand 45. Romos 43. Rossau 33. Rot 31. Röten 52. Rotenburg 44, 45, 46. Rotwil 41. Ruedikon 54. Ruediswil 45. Ruegeringen 45. Rusehaldenwald 48. Ruswil 43. Rüti 45. Rütiswil 31.</p>	<p>Tacholzhofen (Dachelsen) 32. Tagmersellen 40, 41. Tann 35. Temperikon 55. Tenikon 35. Tenwil 40. Teufelsbrücke 36. Thiergarten 45. Tobelshwand 43. Tobolzwil 57. Trub 42.</p>	<p>Z.</p> <p>Zug 33. Zwiernen 33.</p>
<p>S.</p> <p>Schangau 42.</p>	<p>U.</p> <p>Uffikon 41.</p>	